

# Artikel

für die

## Gürtlergesellen.



Wir Joseph Georg Hörl, Bürgermeister, und der Rath der kais. königl. Haupt- und Residenzstadt Wien erkunden hiemit: Es habe eine hochlöbl. K. De Regierung, mittels eines Decrets vom 1ten, und prsto 7ten September 1773. befohlen, daß für die Gürtlergesellen ordentliche neue, den jüngern in Handwerksachen ergangenen Verordnungen, gemäß Artikel, wodurch die bisherige häufige Mißbräuche abgestellt würden, entworfen, und zur Genehmigung vorgeleget werden sollen.

Nachdem nun ein Stadtrath, in dessen gehorsamster Folge, solchen Entwurf, sowohl nach der General-Handwerksordnung, als nach den in Handwerksachen ferner erlassenen allgemeinen und besonderen Vorschriften verfassen lassen, welcher sodann von hohen Orten berichtet und gutgeheissen worden. So werden den Gürtlergesellen gegenwärtige allgemeine Artikel zur künftig- genauesten Beobachtung hiemit folgenden Inhalts ertheilet.

Erstens: Da die Beförderung der Ehre Gottes bey einer jeden wohl eingerichteten Bruderschaft die Hauptabsicht zu seyn hat; So sollen die hier befindliche Gürtlergesellen, auf die von den zwey Zetengesellen geschene Einladung, bey den, in der Metropolitankirche bey St. Stephan, auf Kosten der Meisterlade haltenden heiligen Quatembermessen, im Sommer und Winter um 10. Uhr

X

Früh,

J1366-A

